

LEITFADEN

Schneller und
innovativer planen
durch einen 360-
Grad-Überblick



Jetzt für mehr Wachstum sorgen



Wurden Sie schon einmal unerwartet mit einem neuen Produktdesign konfrontiert, das sofort in Produktion gehen sollte? Und haben Sie sich gefragt, wie Sie Ihre Lieferkettenplanung schnell und präzise anpassen können? Das Problem in der Lieferkettenplanung besteht häufig darin, dass die Entwicklung und die Supply-Chain-Abteilung in isolierten Systemen getrennt voneinander arbeiten. Diese Silos verursachen bei einer Markteinführung eine regelrechte Kettenreaktion an Ereignissen und erschweren die Zusammenführung aller Daten, bevor es mit der Planung überhaupt losgehen kann.

Das ändert sich durch die Vereinheitlichung von Planungs- und Entwicklungsprozessen, denn dann sind sämtliche Daten für alle Unternehmensbereiche transparent und zugänglich. Dann sind Planer Teil des Entwicklungsprozesses: Sie haben Zugriff auf die gleichen Produktdaten und können dabei helfen, Vorlaufzeiten und Nachfrage vorherzusagen. Erkenntnisse aus den Nachfragedaten können ebenfalls in den Entwicklungsprozess einfließen und die Entscheidungsfindung erleichtern.

Beschleunigen Sie Innovationen und integrieren Sie Ihre Supply Chain in den Innovationsprozess – auf einer einheitlichen Plattform. So bringen Sie Produkte schneller auf den Markt und übertreffen die Erwartungen Ihrer Kunden.

Wussten Sie schon?

Lieferketten, die transparent und agil sind, bringen erhebliche Vorteile mit sich. Eine 2020 durchgeführte IDC-Umfrage zum Thema Supply Chain belegt eine **systematische Reduzierung der Innovationskosten um 10 %** und eine **Verkürzung der Produktvorlaufzeiten um 30 %**.¹

¹ IDC Research Inc. „[Supply Chain Resiliency in a Time of Disruption](#)“, November 2020.

² PwC „[Manufacturing COO Pulse Survey](#)“, 29. Januar 2021.

³ Accenture „[Building the Intelligent Enterprise](#)“, April 2020.

⁴ McKinsey & Company „[How COVID-19 has pushed companies over the technology tipping point—and transformed business forever](#)“, 5. Oktober 2020.

- In einer kundenorientierten Welt müssen Planer agil sein, um mit den sich ändernden Kundenanforderungen Schritt zu halten. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage von PwC fand heraus, dass **38 % der befragten Unternehmen in den nächsten ein bis zwei Jahren digitale und vernetzte Produkte** in ihr Portfolio aufnehmen wollen.²
- Laut einer Accenture-Studie haben Unternehmen mit bereichsübergreifenden Teams klare Vorteile. Im Durchschnitt verzeichnen diese Unternehmen kontinuierlich ein **um 10 % stärkeres Wachstum als andere Unternehmen**.³
- Die Haltung der Führungskräfte zur strategischen Bedeutung von Technologie hat sich radikal geändert. Laut McKinsey & Company **investieren 38 % aller befragten Unternehmen stärker in Technologien, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu sichern**, und 19 % richten ihr gesamtes Geschäftsmodell auf digitale Technologien aus.⁴



Fragen Sie sich, ob eines der folgenden Szenarien auf Sie zutrifft:

- ⊕ Es mangelt an Transparenz in Echtzeit für Informationen, die für die Planung und Entscheidungsfindung benötigt werden.
- ⊕ Konflikte mit Daten und fehlende Einblicke in die Produktdaten erschweren die Produktentwicklung.
- ⊕ Schwankungen in der Nachfrage können nicht vorhergesagt und entsprechend darauf reagiert werden.
- ⊕ Die Vorhersage der Nachfrage für neue Produkteinführungen ist eine Herausforderung.
- ⊕ Neue Produkte und Dienstleistungen lassen sich nur schwer in die laufende Betriebsplanung integrieren.
- ⊕ Die Abstimmung von Beschaffungs- und Bedarfsplänen ist problematisch.

Welche Ergebnisse bringt ein 360-Grad-Überblick Ihrer Daten?

Sie können Produkte schneller auf den Markt bringen.

Werten Sie den Bedarfsverlauf und die Marktdaten aus, um den besten Zeitpunkt für eine Produkteinführung vorherzusagen. Richten Sie Ihre Lieferanten so aus, dass sie pünktlich produzieren und ausliefern, sobald die Produktentwicklung abgeschlossen ist.

Sie verbessern kontinuierlich bestehende Produkte.

Entwickeln Sie ein Verständnis für die von den Kunden bevorzugten Produktmerkmale und lassen Sie dieses Feedback in den Entwicklungsprozess einfließen. Aktualisieren Sie fortlaufend die Produkte mit den beliebtesten Produktmerkmalen, um deren Lebenszyklus zu verlängern, die Gewinne zu maximieren und Kunden zufriedenzustellen.

Sie vereinheitlichen die Entwicklung, die Planung und die Beschaffung.

Optimieren Sie die Bestände und legen Sie eine bestimmte Nutzungsdauer auf Grundlage von Nachfragedaten fest. Straffen Sie gleichzeitig Ihre Lieferkette, um Innovationen zu beschleunigen und Kosten zu senken.



Wie kann Oracle Ihnen dabei helfen, Innovation zu beschleunigen?

- ✓ **Gewinnen Sie Transparenz und Kontrolle** über alle Prozesse und Daten des gesamten Unternehmens. Dank der detaillierten Vorausschau können Planer den zukünftigen Bedarf vorhersagen und passende Bestellmengen für Produkte mit langer Vorlaufzeit in den frühen Phasen der Produktentwicklung einplanen – damit die Markteinführung pünktlich klappt.
- ✓ **Optimieren Sie Ihre Bedarfsprognosen** mit integriertem Machine Learning und analysieren Sie vorherige Markteinführungen, um aus den Erfolgen oder Misserfolgen zu lernen. Beschleunigen Sie die Konfliktlösung mit angeleiteten Lösungsverfahren und automatisierten Antwortfunktionen, um Kapazitäten für strategische Maßnahmen freizusetzen.
- ✓ **Segmentieren Sie Ihr Produktportfolio auf dynamische Weise** in Lebenszyklen und perfektionieren Sie die Planung Ihrer Lagerbestände mit Daten zur Verkaufsgeschwindigkeit und Rentabilität. Spüren Sie veraltete Bestände auf und optimieren Sie Ihre Bestandsauslastung, um die Lieferkette für kommende Innovationen gut aufzustellen.

„Durch eine rasant gestiegene Nachfrage mussten wir uns auf die Planung konzentrieren. Wir brauchten eine einheitliche Unternehmensplattform mit einer zentralen, integrierten Supply Chain. Und diese Plattform musste skalierbar sein. Mit der Cloud haben wir jetzt die globale Transparenz und können mit einem Klick alle unsere Daten auf der ganzen Welt sehen.“

— **Brad Stammen**
ERP Lead, GE Additive

Welche Schritte führen zu einer anpassungsfähigen Supply-Chain- Strategie?



Erkennen Sie Hürden und Engpässe und gehen Sie den Ursachen auf den Grund.

Finden Sie Unstimmigkeiten bei abteilungsübergreifenden Daten und Prozessen und analysieren Sie die Auswirkungen auf Ihr Team.

Stimmen Sie Prozesse und Daten rund um die Entwicklung, Planung und Beschaffung aufeinander ab.

Eine integrierte Plattform unterstützt Planer bei der Prognose und beschleunigt Entscheidungen.

Verknüpfen Sie Beschaffungs- und Innovationsstrategien mit Aktionsplänen.

Binden Sie Ihre Zulieferer schon früh in die Produktentwicklung ein, um Zeitpläne einzuhalten und die Markteinführung zu beschleunigen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie Ihren Planungsprozess für schnellere Innovation optimieren können, dann besuchen Sie unsere Seite „Der Schlüssel zu kontinuierlicher Innovation“.

[Mehr erfahren](#)

Copyright © 2021, Oracle und/oder seine Tochtergesellschaften. Die Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich zu Informationszwecken und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Dieses Dokument ist nicht garantiert fehlerfrei und unterliegt keinen sonstigen mündlichen oder gesetzlich festgelegten Garantien oder Bedingungen, einschließlich impliziter Garantien oder Bedingungen zur Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Wir lehnen ausdrücklich jegliche Haftung in Bezug auf dieses Dokument ab, und es ergeben sich keinerlei direkte oder indirekte vertragliche Verbindlichkeiten aus diesem Dokument. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung in keiner Form vervielfältigt oder verbreitet werden, weder elektronisch noch mechanisch. Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder seinen verbundenen Unternehmen. Andere Produktnamen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.